

Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung

Halle'sche Zeitung

für Mitteldeutschland - Halle'sche neueste Nachrichten

Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amteblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Veröffentlichung, Verlag u. Druckerei in Halle, G. v. Braunstr. 1017, Fernruf-Gamml.-Nr. 274 21. Tel.-Nr. 2. (Gesamtzeitung, 6400 Exemplare; Reichsdruckerei 18, Wittenbergstr. 10, Halle Nr. 18. Im Jahr 1932: Gesamt (Straß) bezieht im Ausland auf Bestellung oder Rückbestellung.

Monatlicher Bezugspreis mit Zustellgebühr bei Haus durch Sachsen in Stadt und Land 2,50 RM., durch die Post 2,60 RM., ohne Zustellgebühr. Einzelnummern 0,15 RM., pro annum die Reichsmark 6,00 RM., pro annum. Zeitungsverlag Halle, Verlagsdirektor Kurt Ditzig 256 18.

66. Jahrgang

Halle (Saale)

Montag, 2. März 1931

Nummer 51

Gemeindewahlen in Braunschweig.

Gewinne der Nationalsozialisten, Verluste der Sozialdemokraten.

Ruhiger Wahlverlauf.

Aus Braunschweig wird gemeldet: Die Beendigung des Ausganges dieser Kommunalwahlen für die allgemeine politische Entwicklung erlösend, waren sämtliche Parteien in ihren Wahlergebnissen mit ihren beabsichtigten Erwartungen angefallen. So sprachen hier Dr. Hagenberg, Salfer, Glitz, Börsing, Dr. Fridl, Dörfling, Dingeldey, Wöhrmann, Dr. Dietrich, Seering und am Vorabend der Wahl von Adlmann. In der Stadt hatten verschiedene kommunipolitische Ablegerinnen viele Häuser mit ihren Plakaten versehen. Die Kommunisten mochten auch noch am Vorabend durch Lautsprecher, Autos und Lastwagen mit Sprechrohren Propaganda.

Trotz des rauhen Windes und Schneetreiben und hartem Wind war die Wahlteilnahme der Bedeutung der Wahlen entsprechend außerordentlich hoch, sie betrug fast 90 Prozent. Die Wahl verlief nach den bisherigen Meldungen überall ruhig, da die nationalsozialistische Landesregierung für strenge Ordnung durch die Polizei sorgte.

Vorläufiges Gesamtergebnis.

Eine Zusammenfassung der vorläufigen Wahlergebnisse aus sämtlichen Kreisen und der Stadt Braunschweig, ergibt folgendes Bild: Kommunalwahlen 1. u. 2. St. Sonntag 14. 9. 30. Sozialdemokraten 112 400 125 688. Kommunisten 26 114 26 898. Nationalsozialisten 80 017 87 782. Dr. G. Glitzsch 83 900 79 478.

Stadt Braunschweig.

Bei den Kommunalwahlen in der Stadt Braunschweig wurden folgende Ergebnisse erzielt:

	Reichstag 1930:	14. 9. 30.
Sozialdemokr.	37 672	41 021 14 Mand. (30)
Nationalsoz.	37 040	35 252 14 Mand. (—)
Kommunisten	12 688	8 828 4 Mand. (—)
Christpartei	1 427	2 988 — Mand. (—)
Deutschnation.	4 471	4 980 2 Mand. (1)
Dr. Glitzsch	7 904	18 588 3 Mand. (—)
Mittelstand	6 200	8 006 3 Mand. (—)
Wahl. Mitte	154	176 — Mand. (—)

Im Ganzen stehen 17 bürgerlichen Mandaten 14 sozialdemokratische und 4 kommunistische gegenüber. Die Wahlbeteiligung betrug 85 Prozent. Die Zahl der Stimmberechtigten belief sich auf 115 960.

Das entscheidende Kennzeichen dieses Wahlergebnisses ist, daß die bereits am 14. September abgeschlossene Sozialdemokratie einen weiteren Verlust von vollen 10 Prozent erlitt. Die Nationalsozialisten, die in der bei Wahlen erfahrungsgemäß ungünstigsten Lage waren, Regierungspartei zu sein, gewannen fast 20 Prozent. Auch die Kommunisten gewannen erheblich, aber doch nur etwa die Hälfte des Verlustes der Sozialdemokraten. Die bürgerlichen Parteien erlitten weitere schwere Verluste, trotzdem sie vielfach geschlossen vorzogen.

Diese Ergebnisse sind umso bedeutender, als bei Gemeindegewahlen die radikalen Parteien im allgemeinen weniger gute Aussichten haben als bei den großen politischen Wahlen. Daher kann man aus dem Braunschweiger Ergebnis nur auf künftige weitere Wasserläufe der Nationalsozialisten und Kommunisten auf Seiten der Sozialdemokraten und der Bürgerlichen schließen, unter der letzteren könnten allerdings die Deutschnationalen wesentlich günstiger abkommen. Da bei großen politischen Wahlen zur Opposition gehören würden.

Im Zusammenhang des Reichstagswahlrechts Reichsvereinsminister Clemenau (3) an, daß man es 1. April 1931 auf eine gesetzliche Regelung der Wahlberechtigung hinsehen werde, wenn die Wahlberechtigung nicht möglich ist.

Abbruch der Flottenverhandlungen.

Aus Rom wird amtlich mitgeteilt, daß als Ergebnis der Flottenverhandlungen ein grundsätzliches Übereinstimmen über die auf der Londoner Konferenz offen gelassenen Fragen erzielt worden ist. Das Abkommen wird der französischen Regierung unterbreitet werden. Zu diesem Zweck reisen Gendebien und Alexander nach Paris. Wenn die französische Regierung ihre Zustimmung gibt, wird das Abkommen den Regierungen der Vereinigten Staaten, Japans und der britischen Dominien zugestellt werden. Gendebien und Alexander verließen am Sonntag um 13.45 Uhr Rom, um nach Paris zurückzukehren.

Briand einberufen.

Aus Paris wird gemeldet: Briand und Gendebien haben an den italienischen Außenminister Franchini ein Telegramm geschickt, in dem sie ihn gemeinsames Einverständnis mit den in Rom getroffenen Verhandlungen feststellen. Der italienische Regierung für ihre lokale und freundschaftliche Haltung danken und ihre Bereitwilligkeit erklären, die ersten Abmachungen über den in der interessierten Regierungen zur Billigung vorzulegen.

Keine Veröffentlichung der Abmachungen.

Aus Paris wird gemeldet: Nach Abbruch der Verhandlungen am Dienstag haben Briand und Dumont die französische Presse

empfangen und ihrer großen Befriedigung über die erzielte Verständigung Ausdruck verliehen. Der Marineminister betonte, daß alle bisher in der Presse veröffentlichten Zahlen falsch seien. Der Inhalt des Abkommens könne erst bekanntgegeben werden, wenn die britische Regierung sich mit den Dominions in Verbindung gesetzt und den Vertrag genehmigt habe. Außerdem müßten aus Amerika und Japan vorerst verständigt werden.

Einheitsfront gegen Deutschland?

Die „Bürger Nachrichten“ melden aus Rom, daß Mussolini an der Flottenparität zwischen Italien und Frankreich schaltete. Aus diesem Grunde konnten die englischen Verhandlungen in Rom lediglich zu einer formalen Einigung führen, die aber keine Änderung der Spannung zwischen Italien und Frankreich bringen werde.

Die englische und französische Presse bezeichnet den Abbruch der Verhandlungen als ein weltpolitisches Ereignis ersten Ranges. Übereinstimmend melden sie, es sei gelungen, den französisch-italienischen Gegensatz weitgehend zu mildern und Italien aus der Front der Friedensreaktionisten in eine Einheitsfront mit Frankreich und England gegen die deutsche Politik hinüberzuführen. Sollte dies zutreffen, so wären die schlimmsten deutschen Befürchtungen beseitigt.

Besprechung der Deutschnationalen und Nationalsozialisten.

Von deutschnationaler Seite wird uns mitgeteilt:

Die Vertreter der Reichstagsfraktion der Nationalsozialisten und der Deutschnationalen hielten am Sonntag, dem 1. März in Berlin eine gemeinschaftliche Besprechung ab, an der auch die aus der Landtagsfraktion ausgeschiedenen Abgeordneten teilnahmen. Die Beratungen ergaben die allgemeine Übereinstimmung in der Beurteilung der Lage im Reichsparlament und volle Einmütigkeit hinsichtlich der zu ergreifenden weiteren politischen Maßnahmen.

Es bedarf keiner besonderen Erläuterung, daß dieser gemeinsamen Besprechung und der dabei erzielten Übereinstimmung eine ganz außerordentliche Bedeutung zukommt. Die Öffnung der Türen und Wille auf gegenseitige Schwächung der Angehörigen der Nationalen Opposition ist damit vereitelt und Nationalsozialisten und Deutschnationale können heute bei den nach menschlichen Kräften zu erreichenden Vereinigungen der Wähler gewinnen, wenn diese aus der Zusammenarbeit beider Parteien die bestmögliche Gewissheit gewinnen, daß sich nationalsozialistischer Sturm und Drang mit der

längeren politischen Erfahrung der Deutschnationalen nun verbindet.

Grüner wird Nationalsozialist.

Aus Berlin wird gemeldet: Der frühere Regierungsrat in Berlin, der früher Mitglied der SPD war, ist der NSDAP beigetreten. Er ist in die Ortsgruppe Wapow der NSDAP eingetreten.

Nach einer Mitteilung des „Noten Alers“ erklärte Grüner anlässlich seines Eintritts, daß er seine Hauptaufgabe in der Führung der NSDAP sehe, namentlich der Organisation der Wählerarbeit der deutschen Landwirtschaft und darin sehe, daß in Deutschland wieder der „anständige Mensch“ zur Geltung komme. Er sei der Meinung, daß die NSDAP die einzige Partei sei, die die Erziehung eines wahren nationalen Sozialismus durchzuführen werde.

DDP und Reichsregierung.

Die DDP im Wahlkreis 17 (Weißfisch) hielt in Detmold ihren diesjährigen Reichstagsparteitag ab, in dessen Mittelpunkt die Rede des Parteiführers Dingeldey stand. Er wies u. a. darauf hin, daß er für sich keine Funktion, sondern die Funktion eines Mannes mit den Sozialdemokraten anziehe. Was den Reichstagspartei angeht, so sei es nur dessen Pflicht, die Unterstützung der Sozialdemokraten anzunehmen, wenn sie sich ihm zur Verfügung stellen.

Weiter betonte er, daß die DDP bereit sei, sich an einer anderweitigen Regierungsbildung unter der Führung Dingeldeys (1) und Unterstützung der Opposition zu beteiligen. Wer es sei und der versammlungsstarke Wille

der andere nötig. In dem Augenblick, in dem sich zeige, daß ein Antreten sozialdemokratischer Wähler bedeute, werde er dem Reichstagspartei mitteilen, daß die DDP einen solchen Kurs nicht mitmachen könne.

In der Bedingung „unter Führung Dingeldeys“ liegt eine klare Abschnürung der Bereitschaft zur Bildung einer Reichsregierung. Denn eine Regierung Brüning unter bloßer „Anerkennung“ der Opposition würde immer nur eine Regierung der Mitte sein. Dingeldey wird außerdem sehr gut wissen, daß diese Bedingung und diese Art Regierungsbildung für die beiden Regierungen unannehmbar sind. Seine Erklärung läßt also keinen Zweifel an der Absicht der Reichsparteien durch die DDP, ein

Die Reparationen Ursache der Weltkrisis.

Erklärungen des Reichsbankpräsidenten Dr. Luthers.

Am Sonntag Abend sprach Reichsbankpräsident Dr. Luthers auf dem Preisabend der Leipziger Welle über die Wirtschaftskrisis und ihre Behebung. Er behandelte die Wirkungen der deutschen Reparationszahlungen und betonte insbesondere, daß der sogenannte neue Reichscredit und die Beteiligung der französischen Banken nur finanztechnischen Charakter haben und in Deutschland in normalen Zeiten überhaupt nicht begehrt werden wäre.

Fünf Millionen Fremdwährungen werden von den übrigen Staatsangehörigen ernährt. Das ist in diesem Betracht und unter höheren außerordentlichen Belastungen lebender Volk eine große Leistung und ein Beweis dafür, daß es dem deutschen Volk an Kreditwürdigkeit nicht fehlt. Die Kämpfe und Überanstrengungen im Ausland sollen sich diese Leistungen des deutschen Volkes und des deutschen Staatswesens vor Augen halten.

Die Not, in der wir uns befinden, hat ihren Grund nicht in Mängeln der Währung. Die Machtmittel der Reichsbank sind zur Verhinderung einer Inflation durchaus genügend. Der Währungsbruch ist keine Gefahr, die uns droht, das am Ende der Währungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, die das Wirtschaftswesen noch vergrößern.

Auf welchem Wege sich die Lösung der Weltkrisis aus vollzieht, immer noch es sich darum handeln, daß die materiellen und psychologischen Möglichkeiten des Wirtschaftslebens wieder zur gelinden Entfaltung gebracht werden. Alle praktische Erfahrung spricht dafür, daß nur in der marktwirtschaftlichen Form wieder Fortschritt gemacht werden können, die eine angeltig höhere Lebensstufe für alle gewährleisten. Erforderlich ist aber eine glatte Abwicklung der Marktwirtschaft, die geschieht wird durch die Zahlung eines aus dem Youngplan. Das Geld, das von Deutschland auszugehen, die Welt durchläuft, untergründet den marktwirtschaftlichen Organismus.

Eine der Voraussetzungen des Youngplans ist, daß die deutsche Ausfuhr sich vermehren läßt, daß die deutschen Waren bereinlichen. Aber soweit man bisher überlegen kann, wirkt die Entlastung der Reparationsverpflichtungen genau in der umgekehrten Richtung. Weil im Grunde jedermann weiß, daß Deutschland zur Erfüllung seiner Reparationsverpflichtungen eine ganz außerordentliche Ausfuhrleistung braucht, und weil diese Ausfuhrleistung der schaffenden Wirtschaft in den anderen Ländern Wettbewerb bereitet, so suchen die anderen — im Widerspruch zum Youngplan — gegen die angebotene Ware nach Möglichkeiten sich zu schützen. Richtig sind unsere Reparationsverpflichtungen eine der Ursachen für die hohen Zinsen, die die Genesung der Weltwirtschaft verhindern.

Reicht Deutschland nicht aus, teilweise eine Politik hoher Zinsen, besonders zum Schutz seiner Landwirtschaft? Solange die Reparationsverpflichtungen in Deutschland lasten, kann Deutschland diesen Einwand nicht gelten lassen. Es gibt zwei Wege, die Zahlungsbilanz zu verbessern: Steigerung der Ausfuhr und Verminderung der Einfuhr. Das erstere wird die gesicherten Standpunkte bereitet werden, kann das reparationspolitische Deutschland nicht aufgeben.

regeln zur Herabsetzung seiner Einfuhr verzinsen.

Die Erhöhung der deutschen landwirtschaftlichen Produktion würde bei natürlicher und künstlicher Bodenerneuerung für die gesamte Weltwirtschaft Nutzen bringen.

Als Folge der Reparationen und daher als Notmaßnahme wird der gleiche Vorschlag in ein übermäßiges Zielmas gebracht. Dadurch wird wieder ein Unheilkeimsfaktor in den Weltmarkt gebracht.

Es kann nicht Aufgabe des Reichspräsidenten sein, aus diesen Erkenntnissen Entschlüsse für die praktische Politik zu befehlen.

Der Reichspräsident zur Reparationsfrage.

Meiner die kaiserliche Präsidial- und Vorkonferenz des Reichsverbandes des Deutschen Groß- und Kleinhandels...

Vorher sind die Reparationszahlungen nur auf Grund ausländischer Zahlung von Krediten geleistet worden.

Ich werde trotz aller Widerstände in der Reparationsfrage nicht wieder den Fehler (1) des Jahres 1925 begehen.

Das Geburtsstagsgeheimnis.

Von Ulrich Zelen.

Herr Semmelmann hat eine Zante. Das ist ihm nichts Angelegentliches - Menschen haben alle eine Zante.

Herr Semmelmann empfand das heute besonders stark, denn er litt an einer epidemischen Krankheit, von der augenblicklich in sämtlich alle besseren Kreise heilend sind.

Aber Herr Semmelmann hatte eine Idee. Eine andere, eine Idee, eine Idee, eine Idee.

Herr Semmelmann erkrankte die Wochen für ein blühendes Geld; für eine Silberkugel losar.

Die Vertrauenskrise Der Justiz.

Das Justizministerium gegen die Angriffe aus dem Reichstag im Besonderen.

Die im Landtag von dem Sozialisten Heimann erbotenen Angriffe auf die Justizverwaltung im Reichstag.

Aus Berlin verlautet: Den hervorragenden Platz unter den Feiern am Volkstrauertag nahm die vom Volk überbrachte Deutsche Kriegsgräberfürsorge vor.

Reichspräsident von Hindenburg, geleitet von Reichspräsidenten Vöge, in Begleitung des Obersten des Generalstabes.

Halbmaß am Volkstrauertag.

Amlich wird mitgeteilt: Die Frage der Halbmaßbeflaggung aus Anlaß des Volkstrauertags für deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Im Hinblick auf ein einheitliches Vorgehen von Reich und Ländern zu berücksichtigen, wird die Reichsregierung über die Frage der Beflaggung und der Verwendung eines Geleites für die Opfer des Weltkrieges eine gesetzliche Regelung herbeiführen.

besitzes Raumburg (Saale) sei jetzt geräumter Welt Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit.

Gericht habe sich ergeben, daß kein Antrag schreie, aus verurteilten Urteilen etwa auf eine staatsfeindliche Einstellung der Justizbehörden im Oberlandesgerichtsbezirk Raumburg (Saale) zu schließen.

Revolution in Australien?

Der Pariser 'Gerald' meldet aus Australien: 20.000 Arbeitlose, terroristen sei Freitag Queensland.

Die Londoner 'Morning Post' verneint die Gefahr eines revolutionären Umsturzes in Australien.

Ermittlungsverfahren gegen Selbte und Duesenberg.

Aus Berlin verlautet: Der Generalstaatsanwalt hat gegen die Bundesführer des Stahlwerks Franz Selbte und Duesenberg.

Aus Berlin hören wir: Das Volksgericht von Weich Reich nach Berlin.

Notpreisen und keine Landtagsmehrheit, die die Halbmaßbeflaggung ablehnten, sollen durch diesen Kabinettsbescheid nicht beschützt sein.

Der Führer der Volkspartei, Abg. Dingeldey, kündigte in einer vorkonferenzlichen Veranstaltung einen genau angelegten Vorschlag an zur Umwandlung des Reiches in einen Einheitsstaat.

Treibjagd.

Ein Stück des Bilds der Treibjagd als Titel für eine Schilderung wagt, wie in Sowjetrußland jedermann von den politischen Agenten der Auslandspresse in jeder Hinsicht in Kenntnis gesetzt wird.

Wolters beachtenswert war das Spiel von Dörmann als Zögnerin Maria Valbanova, die durch tragendsten Dörmann gelassene Liebesaffäre in eine Spionagegeschichte über auf Wostka anrückenden weißen Armees gegen die kommunistische rote Armee.

Ein Stück in drei Akten von Berni Stamm. Eröffnungsszene Stadttheater Halle.

Der Ausgleich der Zinsberhöhung Der Aufwertungshypothen.

Bei der Verlängerung der Hauszinssteuer, die in diesen Tagen vorbereitet werden soll, ist von besonderer Bedeutung die Frage, in welcher Weise man dem Auswuchs einen Ausgleich geben soll für die Zinsberhöhung der Hypothekensparbanken, die mit Wirkung vom 1. Januar 1932 eintritt.

Die Regierungsarbeiten haben sich nun auf folgenden Sachverhalt gewendet: Die Zuschläge zur Grundvermögenssteuer, die sich in einem Rahmen von 1200 bis 275 Prozent bewegen, sollen entsprechend herabgesetzt werden.

Revolution in Australien?

Der Pariser 'Gerald' meldet aus Australien: 20.000 Arbeitlose, terroristen sei Freitag Queensland.

Die Londoner 'Morning Post' verneint die Gefahr eines revolutionären Umsturzes in Australien.

Die Ermittlungsverfahren gegen Selbte und Duesenberg.

Ermittlungsverfahren gegen Selbte und Duesenberg.

Aus Berlin verlautet: Der Generalstaatsanwalt hat gegen die Bundesführer des Stahlwerks Franz Selbte und Duesenberg.

Aus Berlin hören wir: Das Volksgericht von Weich Reich nach Berlin.

Notpreisen und keine Landtagsmehrheit, die die Halbmaßbeflaggung ablehnten, sollen durch diesen Kabinettsbescheid nicht beschützt sein.

Der Führer der Volkspartei, Abg. Dingeldey, kündigte in einer vorkonferenzlichen Veranstaltung einen genau angelegten Vorschlag an zur Umwandlung des Reiches in einen Einheitsstaat.

Treibjagd.

Ein Stück des Bilds der Treibjagd als Titel für eine Schilderung wagt, wie in Sowjetrußland jedermann von den politischen Agenten der Auslandspresse in jeder Hinsicht in Kenntnis gesetzt wird.

Wolters beachtenswert war das Spiel von Dörmann als Zögnerin Maria Valbanova, die durch tragendsten Dörmann gelassene Liebesaffäre in eine Spionagegeschichte über auf Wostka anrückenden weißen Armees gegen die kommunistische rote Armee.

Ein Stück in drei Akten von Berni Stamm. Eröffnungsszene Stadttheater Halle.

Wolters beachtenswert war das Spiel von Dörmann als Zögnerin Maria Valbanova, die durch tragendsten Dörmann gelassene Liebesaffäre in eine Spionagegeschichte über auf Wostka anrückenden weißen Armees gegen die kommunistische rote Armee.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Raubüberfall auf einen Kassenboten.

Mit 10 000 Mark entkommen.
Am Sonntagabend gegen 10.30 Uhr wurde in der Filiale der Darmstädter und Nationalbank in Berlin-Westfälische ein Raubüberfall verübt. Ein Kassenbote, der in der Reichsbank 10 000 Mark abgeholt hatte, wurde im Hausflur auf dem Wege zum Geschäftszimmer von einem Unbekannten aufgehalten, der ihm einen Revolver vorhielt und „Hände hoch“ rief. Als der Kassenbote diesem Raub nicht nachgab, schlug ihn ein zweiter Mann mit einem schweren Schloß auf den Kopf, so daß er blutüberströmt zu Boden sank.

Die beiden Räuber entrißen ihm darauf die Tasche mit dem Geld und führten durch die Haustür hinaus, die sie hinter sich verschlossen. Auf die Schreie des Heberläufers eilten ihm die Angestellten zu Hilfe, doch konnten sie die Verfolgung der Täter nicht annehmen, da die Tür verschlossen war. Die Räuber entflohen in einem Kraftwagen, dessen Nummer jedoch festgestellt werden konnte. Der überfallene Kassenbote, dem beim Absteigen ein Finger gebrochen ist, mußte ins Krankenhaus überführt werden.

Hochwasser im Rheingebiet ...

Durch die starke Schneeschmelze in den letzten Tagen ist wiederum Hochwassergefahr hervorgerufen worden. Der Rhein und seine Nebenflüsse sind sehr stark angeschwollen und haben teilweise niedrige Uferstreifen überflutet. In Koblenz ist der Rhein am Sonntag um fünfzehn Zentimeter gestiegen. Nachdem der Erster Weiskopf einen Stand von über 360 Meter erreichte, ist das Verbot der Moßschiffahrt eingetreten.

und zwar zum fünften Male in diesem Winter. Die Schmelzflut wurde gleichzeitig eingeleitet. Auch Sieg und Mosel führen gewaltiges Hochwasser und haben gewaltige Strecken Ackerland und Weiden überflutet. Infolge des starken Schneeeises in der Nacht zum Sonntag und am Sonntag muß mit einem weiteren starken Steigen des Hochwassers gerechnet werden.

... und in der Grenzmark.

Das Tauwetter, das am Donnerstag einsetzte und ein Mezen von 24stündiger Dauer haben ein hartes Steigen des Hochwassers der Neise und der Müßow zur Folge gehabt. Heftig treiben die Fluten über die Ufer, durchbrechen die Dämme, überfluteten Acker und Weidenflächen und bringen in die Dörfer ein.

Die Landstrassen wurden verkehrsichtlich so hart beschädigt, daß der Verkehr eingestellt werden mußte. Auf der Bahnstrecke Schweinitz-Fritsch sind die Schienen unterkühlt worden. Große Heberschwemmungen werden aus dem Kreise Deutsch-Krone und dem Neetzeis gemeldet.

Hebrall heben die Keller unter Wasser, so daß die dort abgelagerten Kartoffeln unbrauchbar werden. Aus dem Kreise Neustettin werden zahlreiche Erdstöße gemeldet, die zur Folge hatten, daß die Straßen stellenweise ein Meter hoch mit Sand und Schlammfluten bedeckt sind. Die Dammstrassen sind durch die Fluten und durch die fortgerissenen Schlammfluten vollkommen vernichtet worden. In Schneidemühl selbst hat das Hochwasser einen größeren Umfang angenommen als bei der letzten Schwemmerflut. Das Hochwasser der Müßow erreicht die Gebäude der Provinzialverwaltung und die Kirchen der Stadt.

Die Beifegung Margarete Krupps.



Der Schienerohn der Verstorbenen, Krupp v. Bohlen und Dalbach, wirft Blumen ins Grab; links neben ihm seine Gattin, geborene Berta Krupp.

Lavinengefahr in der Schweiz

In der Centralalpen, im Berner Oberland, in den Thälern, wie auch in einigen Gebieten des Valais haben in der Nacht von Donnerstag zu Freitag wieder starke Schneefälle eingelegt. Auf der kleinen Schelbegg war am Freitag bereits eine Neuschneebede von 80 Zentimetern vorhanden. In den Thälern ist die Lavinengefahr sehr gemindert. In Zugunburg setzte hartes Tauwetter ein, wodurch die Lavinengefahr auf höchste gesteigert ist. Verhängend sind bereits Lavinen am Stockberg, Schindelberg und Schalisberg niedergelassen. Windstöße haben sie keinen größeren Schaden angerichtet. Allmählich hat aber auch hier wieder der Schneefall eingelegt.

Erdruß auf einer griechischen Insel.

Unter der Bevölkerung der Insel Zefas in der Westküste Griechenlands herrscht eine Panik, da ungefähr zwei Quadratkilometer Land durch anhaltende Regenfälle ins Meer geschwemmt worden sind. Die Einwohner der Dörfer in der Nähe der Unglücksstätte leben in großer Angst, da die Erdruße noch andauert. Der Sachschaden soll bereits in die Millionen gehen.

Französisches Fort durch Erdruß zerstört.

Ein Teil des Festens, auf dem das Fort Belfort bei Saint-Quentin in Frankreich steht, ist am Freitag mit ungeheurer Gewalt abgerutscht und hat die darunter vorbeiführende Eisenbahnlinie vollkommen zerstört. Die Militärbehörden haben sofort eine ganze Reihe von Privatwohnungen räumen lassen, weil man weitere Erdrutsche befürchtet. Kurze Zeit später traten diese tatsächlich ein und nahmen noch viel gefährlicheren Umfang an. Mächtige Erdmassen stürzten direkt unter dem Ruwerturm der Befestigungen zusammen und rissen große Teile der Umfassungsmauern mit in die Tiefe. Der Eisenbahnverkehr auf der betreffenden Strecke muß für einige Tage eingestellt werden, da der Tunnel, der durch den Felsen hindurchgeht, nicht mehr passierbar ist.

Nochmalige Prüfung der Lübecker Tuberkulosekuren.

Der in der Anzeigenzeitung des Lübecker Rundschauers folgende Lübecker Untersuchungs-

richter hat den Hamburger Tuberkuloseforscher Professor Koch aufgefordert, die Lübecker Tuberkulosekuren, die bereits einer Prüfung durch das Reichsgesundheitsamt unterzogen worden sind, nochmals zu untersuchen. Infolge der Kritik des Galmette-Verfahrens durch Koch war letzterer beauftragt durch Professor Galmette nach Paris eingeladen worden, um dort gemeinsam mit dem französischen Gelehrten, das Verfahren zu überprüfen. Koch wird dieser Einladung infolge des neuen Lübecker Auftrags erst Anfang Juni nachkommen können.

Suche nach den flüchtigen Röntgental Mördern.

Der Berl. Polizeipräsident teilt mit: Trotz umfassender Maßnahmen der politischen Polizei in der Nordlage in Röntgental konnten die beiden flüchtigen Täter, die Kommunisten Rudolf Schlemann und Kurt Schürer, bisher nicht ermittelt werden. Da vermutet wird, daß sich beide noch in Deutschland verborgen halten, wird das Publikum unter Hinweis auf die ausgelegte Belohnung von 1000 Reichsmark um eifrige Mithilfe ersucht. Mitteilungen über den Aufenthaltsort des Schlemann und Schürer werden von jeder Polizeibehörde, insbesondere von der bearbeitenden Dienststelle des Polizeipräsidenten Berlin, Abt. IA, 3. 249, Hausanzuf. Berlin 6023, Apparat 380, entgegengenommen.

Neuer Giftnebel im Maastal?

Wie „La Libre Belgique“ meldet, hat sich Freitagabend im Maastal bei den Gemeinden Tilkeur und Scliefin ein neuer Giftnebel ausgebreitet. Dreißig Personen sollen erkrankt sein.

Schwere Gewitter über London.

Ein außergewöhnlich schweres Gewitter mit Schneesturm und Hagel setzte Sonnabendnachmittag über London hin. Zunächst hätte man eine ungeheure Detonation, man glaubte an eine Explosion. Später stellte sich aber heraus, daß der Blitz in den Turm des Luftfahrtsministeriums eingeschlagen und ihn gespalten hatte.

In dem gegenüberliegenden Bulb-Haus setzte der gesamte Kabeldienst und die Tätigkeit der Nachrichtenübermittlungsmaschinen vollkommen aus. Dank der technischen Sicherung wurde jedoch niemand verletzt.

DEUTSCHLAND ÜBER HORCH 8

B.Z. am Mittag

Dipl.-Ing. Paul Friedmann:

... Man hat die großen Erfahrungen auf die systematische Weiterbildung dieser Konstruktion verwandt, woraus schließlich ein qualitativ sehr hochstehendes ausgereiftes Produkt entstanden ist, das auch auf die Auslandsmärkte vordringen konnte ...

Berliner Tageblatt

Fritz Kirchner:

... Dieses Werk, das unbedingt Führerstellung im Achtzylinderbau besitzt, kann sich heute für seine Kundschaft bereits den Luxus dreier verschiedener Achtzylinderstärken leisten; es ist deutlich erkennbar bestrebt, auf der Basis eines seit Jahren erprobten und mit unzweifelhaftem Vorsprung durchgebildeten Modells seine Konstruktion noch weiter zu verbessern und zu verfeinern ...

Deutsche Tageszeitung

Wilhelm Kirchner:

... Die Horchwerke haben als erste deutsche Automobilfabrik den Preiskampf mit den Amerikanern erfolgreich aufgenommen. Ihre Fabrikate, die Vier- und Fünfliter - Achtzylinder, haben sich ihre Position im Ausland erobert, weil sie in ihrer Stärkeklasse, sowohl in ihrer Konstruktion und Fabrikation, als auch in ihrer harmonischen Form- und Farbenpracht außerhalb des gewöhnlichen Serienwagens stehen ...

Hannoversches Tageblatt

St. v. Szenasy:

... Ein typischer Vertreter der luxuriösen Wagen zu geringem Preise ist der neue HORCH, mit dem 5 Liter-Achtzylinder-Motor ausgerüstet, der zweifellos in jeder Hinsicht, was Entwurf des Motors, des Fahrgestells anbelangt, und auch in der Aesthetik seiner Erscheinung eines der beachtenswerten Modelle der Weltindustrie geworden ist ...

Rheinisch-Westfälische Zeitung

Fritz Wittekind:

... Inzwischen ist Horch auf Grund der großen Erfahrungen zu einer ganz wunderbar ausgereiften Type gekommen. Aber gar nicht nur technisch. Unerböt schön auch im Aussehen. Solide in der vorzüglichen Qualität ...

Staatssekretär Dr. ing. Euler Frankfurt am Main

... und wünsche Ihnen ganz besonders, daß im laufenden Jahre Ihre Geschäfte so fabelhaft gut sein mögen, wie es Ihre Erzeugnisse sind.



BOHM

Stadttheater
Heute, Montag, 23.15 Uhr
Die Zauberflöte
Oper von W. A. Mozart
Dienstag 20 bis 22.15 Uhr
Treibjagd
Ein Stück von Bernhard Blume

WALHALLA
Heute letzte Aufführung
Schwarzwaldmädel
Morgens Galapremiere
Die melodienreiche Operette
Der Obersteiger
mit **Mimi Vesely**
u. der bekannten Starbesetzung

Promenaden-Kaffee
NEU Ab 1. März NEU
das prominente Kontinental-
und lymph. Kaffee-Orchester
WILLY ELLER

Münchner Löwenbräu
Ludwig-Wucherer-Strasse 72
Inhaber W. Göpel
Fernsprecher 21608
Morgen Dienstag,
den 3. März 1931
Schlachtfest
Polizeistunde 8 Uhr

Auswärtige Theater
Reise Theater
in Leipzig
Dienstag, 3. März,
20-22 Uhr:
Schon ist die Welt!

Kites Theater
in Leipzig
Dienstag, 3. März,
20-22 Uhr:
Hochzeitliche.
Neues Operetten-
Theater in Leipzig.
Dienstag, 3. März,
20 Uhr:
Die drei Musketiere.
Freibühne-Theater in
Leipzig.
Dienstag, 3. März,
19 1/2-22 Uhr:
Trommens.
Stadt-Theater in
Leipzig.
Dienstag, 3. März,
20-22 1/2 Uhr:
Madame Butterfly.
Stadt-Theater in
Leipzig.
Dienstag, 3. März,
20-22 1/2 Uhr:
Eugen Onegin.
Nationaltheater in
Leipzig.
Dienstag, 3. März,
20 Uhr:
Des Meeres u. der
Siebe Weifen.

Großer Preisabbau in den führenden Lichtspielhäusern Halles!
Der wirtschaftlichen Lage entsprechend, entschlossen sich die unterzeichneten Lichtspielhäuser zu einer
radikalen Preissenkung
Bisherige Eintrittspreise M. 1.20 bis M. 3.00 / Ab heute 80 Pfg. bis M. 2.50.
An Sonntagen ab 6 Uhr, sowie an Sonn- und Festtagen **20 Pfg. Zuschlag** pro Platz, zahlen an Werktagen bis nachm. 6 Uhr, gegen **50 Pfg.** Vorzeigung der auf den Inhaber ausgestellten Erwerbslosenkarte auf dem letzten Platz auf allen anderen Plätzen die Hälfte

C. T. Lichtspiele Am Riebeckplatz z. Zt. sehen und hören Sie: **mit Günther Pflüschow Ueber Feuerland** Bühne: Ural-Kosaken Chor

C. T. Lichtspiele Gr. Ulrichstraße 51 z. Zt. sehen und hören Sie: **Der Weg nach Rio** Aus Frauenhäusern Rio de Janeiro

Ufa-Leipziger Straße z. Zt. sehen und hören Sie: **Heinz Rühmann in „Der Mann der seinen Mörder sucht“**

Ufa-Alte Promenade z. Zt. sehen und hören Sie: **„Käthe Dorsch Hans Albers“ 3 Tage Liebe**

Schauburg Große Steinstraße z. Zt. sehen und hören Sie: **1914** Die letzten Tage vor dem Weltbrand

Reichwehr-Massenkonzerte in der Saalschloß-Brauerei
aufgeführt von den vereinigten 4 Musikkörper des 11. (Sächs.) Infanterie-Regiments zu den Märschen: Spielmännzüge vom II. und III. Bataillon - Leitung: Herr Musikdirektor Karl Gitsch
Montag, den 2. März, und Dienstag, den 3. März 1931
Einlaß 19 Uhr Eintritt RM. 1.- Anfang 20 Uhr

Dienstag, den 3. März außerdem 10 Uhr - Einlaß 15 Uhr **Nachmittagskonzert** zu dem Kinder in Begleitung Erwachs. freien Eintritt haben. Schüler über 10 Jahre 30 Pf.

Vorverkauf bei Musikhandlung **Wolff, Gr. Ulrichstraße 30, Vert. im U. Saalschloßbrauerei.**

Gewinnsumme
5. Klasse 36. Preußisch-Euböcker (282. Preuß.) Staats-Lotterie

Ohne Gewähr Nachdruck verboten

Auf jede gesogene Nummer sind zwei gleiche hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lotte gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

18.ziehungstag 28. Februar 1931
An der heutigen Verlosung wurden Gewinne über 400 Tl. gezogen

14 Gewinne zu 5000 Tl.	93158	168760	220769
223984	233265	250712	298833
22 Gewinne zu 2000 Tl.	25739	138093	187891
187049	190117	209298	229753
265070	265233	268330	289118
296322	321300	336334	356611
12 Gewinne zu 1000 Tl.	4890	8430	14141
29249	23904	25835	27992
33959	64954	65928	72534
94728	98355	109977	110242
136758	141037	141834	157881
200974	228177	231381	244559
258020	258104	258388	261014
274518	274633	284431	284519
289819	302114	324431	321418
352101	355177	362402	362830
367360	392778	401111	401111
18 Gewinne zu 500 Tl.	11150	12064	29783
32715	35054	35063	37332
69892	72180	74191	76071
83681	87175	92785	102811
114450	114567	100786	102811
132413	140129	141895	154911
188425	170874	177119	183369
187059	190123	193019	203048
220465	220465	227098	231428
232987	235687	248128	248128
258290	261150	269616	267862
288115	290637	294786	294786
300449	300034	307984	312186
317774	318381	324331	334827
336455	339198	379816	382470
394433	394949	399558	

An der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 Tl. gezogen

4 Gewinne zu 10000 Tl.	35273	335667
6 Gewinne zu 5000 Tl.	40348	24810
10 Gewinne zu 3000 Tl.	190286	20491
301151	392126	
48 Gewinne zu 2000 Tl.	13161	23481
72495	62820	139963
186703	204114	219258
382575	300270	304524
376848	379144	
120 Gewinne zu 1000 Tl.	489	2775
26123	32659	37467
55889	61194	60063
102124	102273	108176
152481	155428	176394
218691	2221	230338
268420	273586	276041
312682	326679	326683
361774	364811	367738
362268	393332	394744
156 Gewinne zu 500 Tl.	16496	20804
36224	44189	49273
94283	89949	106930
120404	123025	123752
152115	149018	151443
186269	181002	191526
202265	204278	211019
238669	238669	242648
268335	274912	275098
283514	294568	297414
321396	325154	329203
336261	335801	347892
375379	383598	389169

Im Gewinnrabe verbleiben: 8 Prämien zu je 500000, 2 Gewinne zu je 500000, 2 zu je 200000, 2 zu je 75000, 2 zu je 50000, 14 zu je 25000, 60 zu je 10000, 152 zu je 8000, 388 zu je 8000, 1190 zu je 2000, 2200 zu je 1000, 3670 zu je 600, 10659 zu je 400 Tl.

Die staatlichen Lotterei-Einnehmer in Halle:
Hummel, Leipziger Straße 16
Frankel, Gr. Steinstraße 14
Arnold, Horstzwingler 7
u. Schone, Ludw.-Wuch.-St. 26
Hastler, Geilstraße 34
Abramowitz, Gr. Ulrichstr. 40
Arnold, Leipziger Straße 53
u. Schone, Ludw.-Wuch.-St. 26
Schulz, Brödelstraße 3.

Theater der Komiker
modernes Theater
Gusti Beer
und Gesellschaft
aus Wien
Ein noch nie dagewesener Erfolg
Einheitsentritt **50 Pfs.**

Wahrzeichen: **Wurst billig!**
Meine vorzügliche hausgeschaffene
Pa.-frische Rot-, Leber-, Zwi.-100
bel.-u. Schwarzwurst Pfd. 1.00
frisches Bratwurst Pfd. 1.20
Präma frisches Wurst fett Pfd. 1.00
Heilsche Rippen Pfd. 1.00
Pöttekochen Pfd. 35 Pf.
Diederlicher Schmecker
jeden Dienstag großes Schlemmerfest!
jeden Freitag großes Schlemmerfest!
Bernhard Borgs
Telephon 2133. Doniplat 10
Prompter Versand nach auswärts.
Bestellungen bei Haus.

Rundfunk am Dienstag
Leipzig
Sellenlänge 259,3 Meter.

10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 10.05 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsnachrichten. 10.10 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.15 Uhr: Was die Zeitung bringt. 10.45 Uhr: Gartenrundschau im März. 11.00 Uhr: Maria Schmitz, Leipzig. 11.15 Uhr: Werberandreden außerhalb des Programms der Reichsdeutschen Rundfunk-Gesellschaft. 11.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 11.45 Uhr: Wetterbericht, Wetterdienstleistungen und Schmeckerbericht. 12 Uhr: Mit des Waffes Grundgesetz. (Schallplatten). 12.05 Uhr: Mäurer Zeitungen. 12.30 Uhr: Wetterausgabe, Preise- und Börsenbericht. 12.45 Uhr: Unterhaltungsmusik. (Schallplatten).

Röngswusterhausen
Sellenlänge 1635 Meter.

6.20 Uhr: Seitenlage und Wetterbericht. 6.55 Uhr: Wetterbericht für die Randwirtschaft. 7 Uhr: Rundfunkmusik; geleitet von A. Sals. 10.10-10.35 Uhr: Schallplattenkonzert. 10.45-10.55 Uhr: Schallplattenkonzert. 11.00-11.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 11.30-11.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 11.50-12.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.10-12.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.30-12.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.50-13.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 13.10-13.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 13.30-13.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 13.50-14.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.10-14.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.30-14.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.50-15.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 15.10-15.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 15.30-15.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 15.50-16.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.10-16.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.30-16.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.50-17.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.10-17.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.30-17.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.50-18.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.10-18.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.30-18.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.50-19.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.10-19.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.30-19.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.50-20.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.10-20.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.30-20.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.50-21.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.10-21.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.30-21.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.50-22.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.10-22.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.30-22.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.50-23.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.10-23.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.30-23.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.50-24.05 Uhr: Schallplattenkonzert.

RADIO-AUSSTELLUNG!
Größte Auswahl erster Marken-
laborierte, bewusste Zahlungs-
weise fachm. Bedienung
A. W. Frisch & Co.
Landwehrstr. 19. Telefon 2927

14 Uhr: Erneuerungsbericht. 14.15 Uhr: Luftfahrt-
Nachrichten. 14.30 Uhr: Schallplattenkonzert.
14.45 Uhr: Wetterbericht. 14.55 Uhr: Schallplattenkonzert.
15.10 Uhr: Schallplattenkonzert. 15.25 Uhr: Schallplattenkonzert.
15.40 Uhr: Schallplattenkonzert. 15.55 Uhr: Schallplattenkonzert.
16.10 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.25 Uhr: Schallplattenkonzert.
16.40 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.55 Uhr: Schallplattenkonzert.
17.10 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.25 Uhr: Schallplattenkonzert.
17.40 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.55 Uhr: Schallplattenkonzert.
18.10 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.25 Uhr: Schallplattenkonzert.
18.40 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.55 Uhr: Schallplattenkonzert.
19.10 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.25 Uhr: Schallplattenkonzert.
19.40 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.55 Uhr: Schallplattenkonzert.
20.10 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.25 Uhr: Schallplattenkonzert.
20.40 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.55 Uhr: Schallplattenkonzert.
21.10 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.25 Uhr: Schallplattenkonzert.
21.40 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.55 Uhr: Schallplattenkonzert.
22.10 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.25 Uhr: Schallplattenkonzert.
22.40 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.55 Uhr: Schallplattenkonzert.
23.10 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.25 Uhr: Schallplattenkonzert.
23.40 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.55 Uhr: Schallplattenkonzert.

Dauerbezug
sichert den Bestizhern der „Saale-
zeitung“ den Anspruch auf die
kostenlose Unfallversicherung.
Dieser beträgt:
RM. 500.- bei tödlichem Unfall
RM. 1000.- bei jeder anderen Unfall-
verursacher Ganzinvalidität
Auszahlung erfolgt bei
Eintreten der genannten Fälle
sofort, wenn die „Saale-
zeitung“ vor dem Schadens-
ereignis 3 Monate laufend
bezogen wurde und eine
Zahlung nach den Bestim-
mungen geleistet werden
muß.
Die Bestimmungen können
kostenfrei vom Verlag ge-
fordert werden.
Die doppelte Summe wird
gezahlt, wenn der Verun-
glückte seit mehr als 3 Mo-
naten auch Bezahler der
„Mitteldeutschen Illustrier-
ten“ war.

Kleine Anzeigen sind Erfolgbringer!
Zuckerkrankte
Rein Jungens mehr nötig. Größte Erfolge
Kohlenstoff Umwandlung in Zuckersäure durch
Dr. Herzer, Wiesbaden, Kickerstr. 13

Wie la age noch unnötig hohe Bereinigungskosten
Schmerzen? Quäen? Stechen? Brennen?
Dann gebrauchen Sie die bewährte
Universalheißbe **„Gentarin“**,
Wirkung überlegen. Preis 1.50 und 2.50 Pf.
erhältlich in der Engel-Apothek und Tier-
garten-Apothek.

Gebr. Meye
Telephon 26124.
Halle a. S., Merseburger Straße 106.
Bestandsgerechte Dampfdruckanstalt am
Platz.

Dekorateur
führt keinen Ge-
schäftsbesuch
**Gedächtnis-
denkmal-
dekorationen**
aus. Effekten un-
d. B. 4353 an die
Ern. B. 21a.

Ein kind ×
wird auf dem Tische
anteilhaft an einem
unermesslichen An-
erben, man hat 1481 an
die Verstorbenen 5. 21a.